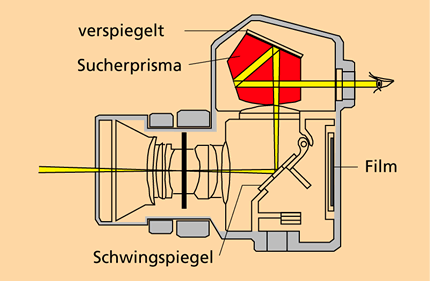
Spiegelreflexkamera, Aufbau

Durch das Objektiv wird das Licht aufgenommen und wird mit Hilfe von Spiegeln (Schwingspiegel, Dachkantenpentaprisma) zum Sucher geleitet, wo man dann das Bild sehen kann. Hierbei muss man aufpassen, dass das Bild nochmal umgedreht wird, sonst steht es verkehrt.

Man kann den ersten Spiegel nach hinten klappen, dahinter befindet sich der Film, wird der Schwingspiegel nach hinten geklappt wir ein Bild gemacht.

Es gibt Typen:

Zweiäugige Spiegelreflexkamera (TLR) hat statt den Sucher einen zweiten Objektiv

& einäugige Spiegelreflexkamera (SLR, singel lense reflex)

Digitalspiegelreflexkamera (DSLR, digital single lense reflex) hat statt dem Film einen Bildsensor

9 Tipps für gute Fotos

* Drittel-Regel: dass auf den Schnittpunkten das wichtigste im Bild liegt. Wichtige Elemente auf den Linien, wie zB. Horizont
* Führungslinien: dass mehrere Linien auf einen Punkt hinführen, gibt einem Bild das 3D-Effekt
* Diagonalen: erzeugt Bewegung im Bild
* Rahmen: natürliche Rahmen wie zB. Türe oder Fenster
* Kontrast zw. Objekt und Hintergrund: stellt gut Raum da,
* Bild ausfüllen: nahe an das Objekt gehen
* Dominates Auge zentrieren: damit fängt man gut den Blick des Betrachters, wenn man das auffallende Auge zentriert, es kommt so rüber als würde die Augen einem verfolgen
* Muster und Wiederholungen: gefällt unsere Augen, aber am besten ist es, wenn es an einer Stelle unterbrochen wird, also etwas Unerwartetes im Bild passiert
* Symmetrie: es ist angenehm etwas Symmetrischen anzuschauen

Faktoren für Belichtung:

Blende:

Steuerung der Lichtmenge, weit geöffnet= viel Licht, nicht weit geöffnet= wenig Licht,

man kann es auch im A oder Av Modus manuell einstellen

Belichtungszeit

Möchte man schnelle Bewegungen auf dem Foto einfrieren, muss man die Belichtungszeit festlegen. Meistens wird man einen Bruchteil einer Sekunde haben, also mit Belichtungszeit von 1/60 oder 1/200 Sekunden fotografieren. Die Belichtungszeit regelt wie lange Licht auf den Bildsensor fällt, so somit, ob ausreichend, zu viel oder zu wenig Licht für eine korrekt belichtete Aufnahme vorhanden ist. Je nach Belichtungszeit kann ein Bild scharf (kurze Belichtungszeit) oder unscharf (lange Belichtungszeit) werden. Die Belichtungszeit ist je nach Motiv für die Aussage notwendig (will ich bewegtes Wasser eingefroren oder fließend zeigen). Die notwendige Belichtungszeit wird kürzer mit stärkerem Lichteinfall (Helligkeit) sowie zunehmender Lichtempfindlichkeit des Bildaufnehmers. Die Belichtung eines Fotos wird von Blende, ISO und Belichtungszeit bestimmt. Diese Faktoren sind voneinander abhängig.

ISO Wert

Ist die Lichtempfindlichkeit des Lichtsensors, Filmempfindlichkeit. Je empfindlicher der Film, desto weniger Licht ist notwendig. So muss man sich als Fotograf vor seinem Projekt im Klaren sein, welchen Film mit welcher Empfindlichkeit man benötigt, sprich, was für ein Licht vorhanden sein wird. Ein Wechsel des Filmes ist bei der analogen Fotografie nicht so einfach möglich.

Hier kommt ein großer Vorteil der digitalen Fotografie: Mit den digitalen Kameras kann die ISO-Einstellung von Bild zu Bild geändert werden.

Bei den digitalen Kameras steht die ISO-Empfindlichkeit für die Lichtempfindlichkeit des Bildsensors.

Eine Vergrößerung der Empfindlichkeit bewirkt, dass weniger Licht benötigt wird, um das Bild richtig zu belichten

HDR

HDR bedeutet High Dynamic Range. Ihre Kamera schießt also ein Bild, das eine hohe Vielfalt hat.

* Dazu schießt Ihre Kamera 3 bis 5 Bilder.
* Diese sind Normal, Unter- und Überbelichtet. Am fertigen Bild erkennen Sie, dass die bestenBereiche aus den Bildern zusammengefügt werden.
* Meist unterstützt Ihre Kamera bereits das Zusammenfügen der Bilder. Doch auch ohne die Funktion, können Sie die [Bilder zusammenfügen und ein HDR manuell erstellen](https://praxistipps.chip.de/photoshop-hdr-bilder-erstellen-so-gehts_27661).
* Das Endergebnis ist ein Bild ohne viele oder starke Schatten. Ihr Himmel sieht sehr dramatisch aus und die Farben sind stark.

Perspektieven

* Vogelperspektieve, Objekt wirkt unschuldig
* Froschperspektieve, Obijekt wirkt mächtiger
* Frontalperspektieve, neutral